



Sa., 26.08.23 - Sa., 09.09.23 | 15 Tage ab € 3.399,-

Erlebnisreise

Island - die umfassende Reise

Die umfassende Reise

Highlights

- › Zeltabenteuer im spektakulären Hochland kombiniert mit bequemen Hotelübernachtungen in den Küstenregionen
- › Wandern am Vulkan Snæfell und in der Askja
 - › Naturwunder am Myvatn-See
- › Geysire, Gletscher und Wasserfälle hautnah
 - › viele Mahlzeiten inklusive

Du willst Island wirklich erleben? Dann musst du deine Komfortzone verlassen und zwischendurch im Zelt übernachten – denn im Hochland gibt es keine Hotels, dafür Abenteuer pur! Im allradgetriebenen Fahrzeug fahren wir über Schotter- und Lavapisten, überqueren wilde Flüsse, blicken auf den mächtigen Gletscher Vatnajökull und sind mittendrin in atemberaubenden Wüstenlandschaften. Erlebe mit uns die bizarren Vulkane in der Askja und den Myvatn-See mit seinen vielfältigen Naturphänomenen. Wo wir unsere Zelte aufschlagen, sind kaum andere Reisende – eine Toilette, eine Dusche, eine Tasse Kaffee am Morgen, mit der dein Reiseleiter dich und deine sympathischen Mitreisenden inmitten magischer Landschaften erwartet, das ist unsere Art von Luxus! Szenenwechsel: In den Küstenregionen sind auch mal feste Unterkünfte unsere Bleibe – diese Landschaften müssen wir zwar mit Touristen aus aller Welt teilen, erlebt haben musst du sie aber auf jeden Fall: die Wasserfälle Skogafoss und Gullfoss, der legendäre Geysir des Heißwassertals Haukadalur oder die Allmännerschucht im Thingvellir-Nationalpark. Eine Island-Tour, die dich verzaubern wird!

Tag 1 - Sa., 26.08.23

Flug nach Keflavik – Reykjavik

Das Abenteuer beginnt

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du innerhalb Deutschlands umweltfreundlich und kostenfrei den Flughafen Frankfurt. Von hier fliegst du nach Island. Am internationalen Flughafen von Keflavik erwartet dich bereits unser Reiseleiter. Nach einem knapp einstündigen Transfer erreichen wir unser zentrales Hotel in der Hauptstadt Reykjavik. Wenn es die Zeit erlaubt, lernen wir die Stadt im Flair des Abends bei einem kleinen Spaziergang kennen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Hotel Lind* oder Hotel Raudara*** in Reykjavik | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - So., 27.08.23

Reykjavik – Glymur – Borgarnes

Bunte Hauptstadt und „into the wild!“

Nach dem Frühstück entdecken wir gemeinsam Reykjavik. Zunächst führt es uns zur imposanten Hallgrims-Kirche. Wer Lust hat, kann mit dem Aufzug bis hoch zum Kirchturm fahren und einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt genießen (optional). Anschließend flanieren wir gemütlich durch die belebte Fußgängerzone bis zum alten Hafen. Hier steht das berühmte Konzerthaus Harpa – eine Meisterleistung der zeitgenössischen Architektur! Nach diesem Einblick in das moderne Island heißt es für uns Abschied nehmen von der Zivilisation. Unsere Abenteuerfahrt führt uns entlang des Hvalfjörður-Fjord in Richtung Norden. Nach einer Fahrstunde erreichen wir einen versteckten Parkplatz und starten unsere Wanderung (2-3 Std., mittelschwer) zum Glymur-Wasserfall. Die Landschaft ist einfach wunderbar: Moosbewachsene Felsen und eine Vielzahl grüner heimischer Pflanzen erinnern uns an den Film Avatar. Zurück im Bus fahren wir eine weitere knappe Stunde bis wir Borgarnes erreichen. Das Städtchen liegt malerisch auf einer Halbinsel am Borgarfjörður-Fjord und gilt als Heimatort des sagenhaften Wikinger-Häuptlings Egill. Hier schlagen wir zum ersten Mal unsere Zelte auf – lasst euch überraschen, was die Campingküche

zum Abendessen so hergibt.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Zelte in der Region Borgarnes | Mahlzeiten: F, A

Tag 3 - Mo., 28.08.23

Borgarnes – Snaefellsjökull – Stykkisholmur

Reise zum Mittelpunkt der Erde

Wir reisen weiter entlang der Westküste bis wir die Halbinsel Snaefellsnes erreichen. Bei unserer Fahrt zum äußersten Ende der Halbinsel durchqueren wir eine herrliche Landschaft: Am Fuße steiler Felswände sprießen saftige grüne Wiesengründe und unzählige kleine Wasserfälle stürzen sich von den Basaltplateaus in die Tiefe. Dann erreichen wir die Hänge des mehr als 1.440 Meter hohen Vulkans Snaefellsjökull! Der Vulkan beflügelte bereits die Fantasie von Jules Verne: In seinem Abenteuerroman Reise zum Mittelpunkt der Erde kürte der Autor den Snaefellsjökull zum Eingang ins Erdinnere. Wir wandern (2 Std., leicht) durch die magische, von vielen Ausbrüchen geformte Landschaft und staunen über den Gletscher, der den Vulkan mit einer strahlend weißen Schneeschicht überzieht. Anschließend führt unsere Fahrt über die Nordküste der Halbinsel, vorbei an mehreren malerischen Fischerörtchen und dem legendären Pyramidenberg Kirkjufell nach Stykkisholmur. Wegen seiner einmaligen Lage gehört das Städtchen zu den schönsten in ganz Island – wir lernen es bei einem abendlichen Bummel kennen.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Zelte bei Stykkisholmur | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 4 - Di., 29.08.23

Stykkisholmur – Blönduós

Liebliche Fjordlandschaft im Norden

Wir verlassen den Westen Islands und brechen auf in den reizvollen Norden mit seinen landschaftlichen Schätzen am Wegesrand. Entlang des Fjords Hvammsfjörður lassen wir das Meer hinter uns und fahren über eine flache, mit Seen durchzogene,

Hochebene. Dann erreichen wir die Fjordlandschaft der Nordküste und schließlich die Kleinstadt Blönduos. Bei einem Spaziergang können wir hautnah die einzigartige Aussicht auf das Meer genießen, bevor wir in der Nähe von Blönduos unser Gästehaus beziehen. Wir freuen uns über den willkommenen kleinen Komfort.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Kiljan Guesthouse in Blönduos | Mahlzeiten: F, M

Tag 5 - Mi., 30.08.23

Blönduos – Glaumbaer – Vidimyri – Dalvik

Ausflug in die gute, alte Zeit

Im Norden Islands herrscht ein auffallend mildes Klima, ideal für die Vieh- und Wiesenwirtschaft. Der Landschaft entsprechend bauten die Isländer ihre Häuser früher aus Torf- und Grasmatten, sowie mit angeschwemmtem Treibholz. Wir besuchen das für die Insel typische Torfgehöft Glaumbaer und schauen uns in diesem heute als Museum betriebenen Gut um. Wem der Sinn eher nach kulinarischen Genüssen steht, lässt sich im heimeligen Café wie bei Großmutter daheim mit leckerem Kuchen verwöhnen (optional). Nicht weit entfernt befindet sich die Torfkirche Vidimyri, der wir natürlich ebenfalls einen Besuch abstatten. Der umliegende Friedhof erzählt so manche Geschichte aus dem Leben vergangener Zeiten. Dann durchqueren wir das Tal von Öxnadalur und fahren auf der Küstenstraße entlang des Fjords Eyjafjörður bis nach Dalvik. In den Fischerort verschlägt es nur wenige Touristen und unser Camp bietet pure Idylle in unmittelbarer Nähe zum Meer.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Zelte bei Dalvik | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - Do., 31.08.23

Dalvik – Akureyri – Myvatn-See

Es zischt und brodel!

Wir fahren zunächst nach Akureyri, Islands bedeutendster Stadt im Norden. Hier decken wir uns für die nächsten Tage mit Proviant ein und erkunden die kleine Innenstadt mit ihrer modernen Kirche. Dann geht es weiter zum idyllisch gelegenen Myvatn-See. Kaum zu glauben, dass wir uns hier in einer der vulkanisch aktivsten Zonen der Insel befinden! Unzählige Zeugnisse vergangener Aktivitäten, blubbernde, dampfende und zischende Schlammtöpfe, Fumarolen, Solfatare und die verschiedensten Kraterarten lassen die Herzen von Hobbygeologen und Entdeckern höherschlagen! Auch die Vogelwelt rund um den Myvatn-See überrascht durch ihre Vielfalt. Hier lassen wir uns für drei Nächte auf unserem Campingplatz direkt am See nieder, um die gesamte Region im nordwestlichen und zentralen Hochland

ausgiebig zu erkunden. Bevor wir die Campküche anwerfen, nehmen wir noch die hochaktiven vulkanischen Felder von Namaskard und Krafla unter die Lupe. Hier scheint die Erde gerade erst zu entstehen!

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Zelte beim Myvatn-See | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Fr., 01.09.23

Myvatn-See

Faszinierende Mondlandschaften

Heute werden wir aus dem Staunen nicht herauskommen! Unsere Rundfahrt um den See birgt so viele Naturwunder, dass wir kaum zum Verschnaufen kommen, auch wenn wir uns natürlich für alles viel Zeit nehmen. Unser Ausflug beginnt mit fantastischen Ausblicken auf den See, führt über die Landschaft der sogenannten Pseudokrater, die mitten aus dem See ragen und deren Entstehungsgeschichte kaum zu glauben ist. Eine kurze Fahrt bringt uns zu dem Lavafeld von Dimmuborgir (zu deutsch: "Dunkle Burgen"). In der isländischen Mythologie gilt diese Gegend als Heimstätte von Elfen und Trollen und wir müssen zugeben, dass die bizarren Formationen aus erstarrter Lava wie Ruinen einstiger Festungen und Türme aussehen. Schau genau hin, an manchen Stellen wirst du den Eindruck haben, Gesichter oder Figuren in den Steinen zu erkennen. Vor Jahrtausenden floss hier ein Lavasee urplötzlich ab und hinterließ die kurios geformten Säulen und Gebilde. Von hier aus wandern wir (2-3 Std., leicht) auf den Aschekrater Hverfjall. Auf der Erde existieren nur sehr wenige Krater dieses Typs! Erklimme den 150 Meter hohen Tuffring und schau vom Kraterand in die gigantische Caldera und genieße den herrlichen Blick auf das Myvatn-Gebiet. Anschließend laufen wir durch alte Lavfelder zu unserem Campingplatz und essen gemeinsam zu Mittag. Der Nachmittag steht dir zur freien Verfügung und bietet sich für zum Entspannen im warmen, mineralhaltigen Wasser der Myvatn Nature Baths an.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Zelte beim Myvatn-See | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Sa., 02.09.23

Myvatn-See

Majestätische Vulkane und mächtige Wasserfälle

Aufgrund der immensen Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten steht euch dieser Tag zur freien Verfügung und ihr könnt machen, worauf ihr Lust habt. Euer Reiseleiter berät euch gerne zu verschiedenen Ausflügen und lässt euch an seinen Geheimtipps teilhaben:

Schwingt euch auf den Rücken von Islandpferden: Hast du gewusst, dass die Islandpferde zwei exklusive Gangarten drauf haben? Den

Tölt und den Pass. Islandpferde sind bekannt für ihr ruhiges Gemüt und ideal für Reitanfänger.

Besuch des leistungsstärksten Wasserfalls Europas, dem Dettifoss: Der tosende Wasserfall ist 100 Meter breit und sekundlich stürzen knapp 200.000 Liter Wasser rund 45 Meter in die Tiefe.

Optionales ganztägiges Alternativprogramm: Wir können für dich einen Ausflug zur Caldera des Vulkans Askja organisieren. Dieser Tagesausflug startet früh am Morgen und führt uns über eine der wildesten Pisten Islands. Wir fahren zunächst durch die Missetäterwüste zum fantastischen Berg Herdubreid, der Festung der isländischen Gottheiten. Im Süden erahnen wir die Konturen des größten Gletschers Europas, den Vatnajökull mit seinem ewigen Eis. Während wir durch diese einzigartige Mondlandschaft fahren, wird uns klar, weshalb die NASA sich hier mit verschiedenen Übungen auf die Mondlandung vorbereitet hat. Schließlich erreichen wir auf abenteuerlichen Lavapisten und nachdem wir einige Flüsse durchquert haben, die Caldera des Vulkans Askja mit ihrem tiefblauen Kratersee. Daneben liegt der schwefelgelbe Viti, ein kleiner, warmer Explosionskratersee, in dem man sogar baden kann. Abends geht es wieder zurück in die „Zivilisation“ am See.

Fahrstrecke: - km | **Übernachtung:** Zelte beim Mývatn-See | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 9 - So., 03.09.23

Myvatn-See – Godafoss – Kjölur-Piste – Hveravellir

Hinein ins wüstenhafte Herz der Insel!

Mit unserem Bus fahren wir weiter zum sagenumwobenen Götterwasserfall Godafoss. Dieser hufeisenförmige Wasserfall ist mit seinem leicht türkisfarbenen Wasser einer der schönsten Wasserfälle des Landes und bietet aus sämtlichen Perspektiven ein beeindruckendes Fotomotiv. Der Sage nach wurden die letzten heidnischen Götterbilder in seine Fluten geworfen, nachdem das Christentum als Staatsreligion beschlossen wurde.

Jetzt wird es holprig: Wir durchqueren die Insel zur Hälfte von Nordosten nach Südwesten und entdecken das einsame und schier endlos erscheinende Hochland. Hierfür sind wir auf der Kjölur unterwegs, einer der Hochlandpisten des Landes. Unsere Fahrt verläuft zunächst durch eine grüne Region mit vereinzelt Dörfern, endet dann abrupt und führt uns auf rumpeligen Wegen ins wüstenhafte Herz der Insel. In diesem Teil des Landes erwartet uns eine karge Landschaft, die von Vulkanen, Gletschern und einer regelrechten Lavawüste geprägt ist.

Unser Camp schlagen wir inmitten des Hochlandes zwischen zwei Gletschern auf. Mit Blick auf die

Gletscher und einer eigenen warmen Quelle auf dem Campingplatz genießen wir diese einzigartige Szenerie.

Fahrstrecke: 280 km | **Übernachtung:** Zelte bei Hveravellir | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 10 - Mo., 04.09.23

Hveravellir – Gullfoss - Haifoss – Landmannahellir

Eine Landschaft zum Bestaunen

Nachdem wir morgens in unserem Camp mit Gletscherblick in den Tag gestartet sind, machen wir uns weiter auf in Richtung Süden. Während wir weiter auf der Kjölur-Piste durch wunderbare Landschaften fahren, hast du die Gelegenheit das einsame Hochland hautnah zu spüren: Unser Blick wandert über unendliche Weiten und auf verschiedene gleißende Gipfel – bei gutem Wetter können wir die Gletscher Hofsjökull und den Langjökull am Horizont sehen. Anschließend verlassen wir das Hochland fürs Erste und besuchen den Gullfoss - der goldene Wasserfall. Hier rauschen donnernde Wassermassen kontinuierlich 21 Meter in die Tiefe. Unterwegs machen wir Halt an dem Wasserfall Haifoss, der mit einer atemberaubenden Fallhöhe von 122 Meter sowie einer pittoresken Schlucht beeindruckt. Gegen Nachmittag erreichen wir die Bergwelt des Gebiets Landmannalaugar. Unser Campingplatz liegt herrlich in einem Tal bei Landmannahellir.

Fahrstrecke: 110 km | **Übernachtung:** Zelte bei Landmannahellir | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 11 - Di., 05.09.23

Landmannahellir – Landmannalaugar – Landmannahellir

Durch eine Zuckerbäckerlandschaft zu heißen Quellen

Eines darf bei keiner Hochlandreise durch Island fehlen: die Zuckerbäckerlandschaft von Landmannalaugar. Nachdem wir eine kurze Fahrt durch die spektakuläre Szenerie zurückgelegt haben, eröffnet sich uns eine Bilderbuchwelt aus Lava, Liparitbergen und heißen Quellen. Schwefelablagerungen haben die Hänge gelblich gefärbt. Die erstaunliche Mischung anderer Farben kommt durch vielerlei Einflüsse zustande: grüne Moose, rote Eisenablagerungen, dunkles Basalt oder Pechgestein, graue Ascheablagerungen und weißer Kalk tragen zu einer einzigartigen Szenerie bei. Hier starten wir zu einer ausgiebigen Wanderung (4 Std., mittelschwer) über einen Obsidianstrom bis zum Brennisteinsalda. Wir steigen den Berg hinauf und genießen von dort eine sensationelle Aussicht auf diese Fabelwelt. Unser Weg führt uns anschließend entlang eines reißen Baches und einem grünpangefärbten Aschehang zurück

ins Tal. Zur Belohnung gönnen wir uns ein Bad an einer Stelle, an der ein warmes Flüsschen in einen heißen Bach fließt. Natürlicher könnte Wellness nicht sein! Wer mag, kann in einem alten Oldtimer-Bus ein Kännchen trinken und dem Treiben am Startpunkt des legendären Laugarvegur-Wanderwegs zuschauen. Der Tag endet in unserem Camp bei Landmannahellir, wo uns eine letzte Nacht im Zelt erwartet.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Zelte bei

Landmannahellir | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Mi., 06.09.23

Landmannahellir – Eldgja – Dyrhóley – Vik

Islands bunte Vogelwelt

Wie unterschiedlich das Hochland doch sein kann... Während die Kjöllur einen eher kargen Charakter hatte, begrüßt uns das südliche Hochland in allerlei Grüntönen aufgrund verschiedener Moosarten. Zunächst statten wir der Feuerschlucht Eldgja einen Besuch ab und erkunden einen Teil einer 70 Kilometer langen Vulkanspalte, die zum System des Zentralvulkans Katla gehört und einen spannenden Einblick in Islands vulkanische Geschichte bietet. Hier wandern wir durch einen von bemoosten Hängen eingerahmten Canyon bis zu einem mystischen Wasserfall (1-2 Std., leicht). Der Ofaerufoss-Wasserfall gilt als Eintrittstor ins Totenreich. Schließlich verlassen wir das Hochland und fahren bis zum Städtchen Vik, das wir vom Kirchberg aus überschauen können. Am Vogelfelsen von Dyrhóley entdecken wir Islands bunte Vogelwelt. Vielleicht sind auch die putzigen Papageientaucher dabei, die hier neben Fregattvögeln und Küstenseeschwalben nisten! Wir sind begeistert von der Steilküste mit ihren Felsentoren, den Panoramablick auf weite schwarze Strände und Felseninseln!

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Puffin Hostel in Vik | Mahlzeiten:

F, M

Tag 13 - Do., 07.09.23

Vik – Solheimajökull – Skogafoss - Seljalandsfoss – Haukadalur – Laugarvatn

Spektakuläre Wasserfälle

Nach kurzer Fahrt starten wir den Tag mit einer kleinen Wanderung (1 Std., leicht), deren Ziel der Solheimajökull ist, die schwarze Gletscherzunge des Myrdalsjökull. In seinem Gletschersee treiben Eisberge, die mit schwarzem Schotter überzogen sind, ein surreales Bild! Vielleicht erhaschen wir hier einen zwar wenig spektakulären, aber dennoch eindrucksvollen Blick auf den Eyjafjallajökull. Der Vulkan, der unter dem gleichnamigen Gletscher verborgen liegt, war in aller Munde, als er vor

einigen Jahren den gesamteuropäischen Flugverkehr durch seine Aschewolke lahmlegte.

Wir fahren auf der Ringstraße weiter und gelangen zum legendären Skogafoss, hinter dessen Wassersäule ein Schatz versteckt sein soll. Die nächste Etappe ist der Seljalandsfoss, ein wunderschöner Wasserfall, bei dem man sogar hinter der Wassersäule herumgehen kann (Wir raten zu wasserdichter Kleidung!).

Ein weiteres Highlight in unmittelbarer Nähe, welches sich kaum ein Islandbesucher entgehen lässt, ist das Hochthermalgebiet Haukadalur mit seinem Geysir Strokkur. Zuverlässig bläst der Geysir alle paar Minuten eine bis zu 35 Meter hohe Fontäne in den Himmel.

Gegen Abend beziehen wir unsere Unterkunft in der Nähe von Laugarvatn.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Héraðsskólinn Historic Guesthouse

in Laugarvatn | Mahlzeiten: F

Tag 14 - Fr., 08.09.23

Laugarvatn – Thingvellir-Nationalpark – Reykjavik

An der Grenze zwischen Europa und Amerika

Geologisch gesehen waren wir bisher hauptsächlich auf europäischem Boden unterwegs. Heute überqueren wir im Thingvellir-Nationalpark die geologische Grenze zwischen Europa und Amerika. In der sogenannten Allmännerschluft reißen die Platten der beiden Kontinentalsockel auseinander. Auf einem kleinen Spaziergang erfahren wir zudem Interessantes über die Godenversammlungen der frühen Siedler. Die Godentümer gehören zu den ältesten Demokratien der Welt.

Schließlich kehren wir zurück in die moderne Welt: Am späten Nachmittag erreichen wir Reykjavik, wo wir unser bekanntes Hotel beziehen. Für den Abend schlägt unser Reiseleiter ein schönes Restaurant für ein gemeinsames Abschiedessen in der Innenstadt vor. Wer Lust hat, kann im Anschluss das ausgehfreudige Reykjavik mit seiner quirligen Kneipenkultur erleben!

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Hotel Lind* oder Hotel**

Raudara* in Reykjavik | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Sa., 09.09.23

Reykjavik – Keflavik – Rückflug und Ankunft

Abschied von der Vulkaninsel

Je nach Flugzeit fahren wir am Morgen schon sehr früh zum Flughafen Keflavik und heben in Richtung Deutschland ab. Andernfalls können wir zuvor noch ein letztes gemeinsames Frühstück in unserem Gästehaus genießen. Mit unvergesslichen

Erlebnissen im Gepäck fliegen wir zurück nach Deutschland. Nach Ankunft in Frankfurt kannst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei mit der Deutschen Bahn deinen Heimatort erreichen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 26.08.23 Flug nach Keflavik – Reykjavik:** Hinflug, Fahrt nach Reykjavik
- Tag 2 So., 27.08.23 Reykjavik – Glymur – Borgarnes:** Stadtbesichtigung in Reykjavik, Wanderung zum Glymur-Wasserfall
- Tag 3 Mo., 28.08.23 Borgarnes – Snaefellsjökull – Stykkisholmur:** Wanderung im Snaefellsjökull-Nationalpark, Fahrt entlang der Küstenstraße nach Stykkisholmur
- Tag 4 Di., 29.08.23 Stykkisholmur – Blönduós:** Fahrt durch die Fjordlandschaften des Nordens
- Tag 5 Mi., 30.08.23 Blönduós – Glaumbaer – Vidimyri – Dalvik:** Besuch des Torfgehöfts Glaumbaer und der Torfkirche von Vidimyri, Fahrt auf pittoresker Küstenstraße
- Tag 6 Do., 31.08.23 Dalvik – Akureyri – Myvatn-See:** Spaziergang durch Akureyri, Fahrt zum Myvatn-See, Besuch der vulkanischen Felder von Namaskard und Krafla
- Tag 7 Fr., 01.09.23 Myvatn-See:** Landschaft der Pseudokrater, Lava-Labyrinth von Dimmuborgir, Wanderung auf den Aschekrater Hverfjall, freier Nachmittag
- Tag 8 Sa., 02.09.23 Myvatn-See:** Freier Tag mit vielen verschiedenen Ausflugsoptionen
- Tag 9 So., 03.09.23 Myvatn-See – Godafoss – Kjölur-Piste – Hveravellir:** Godafoss, Fahrt über die Kjölur-Piste durch das Hochland
- Tag 10 Mo., 04.09.23 Hveravellir – Gullfoss - Haifoss – Landmannahellir:** Fahrt über die Kjölur-Piste durch das Hochland, Wasserfälle Gullfoss und Haifoss, Landmannahellir
- Tag 11 Di., 05.09.23 Landmannahellir – Landmannalaugar – Landmannahellir:** Wanderung im Gebiet Landmannalaugar
- Tag 12 Mi., 06.09.23 Landmannahellir – Eldgja – Dyrhóley – Vik:** Wanderung in der Feuerschlucht Eldgja, Küstenort Vik, Vogelfelsen von Dyrhóley
- Tag 13 Do., 07.09.23 Vik – Solheimajökull – Skogafoss - Seljalandsfoss – Haukadalur – Laugarvatn:** Wanderung zur Gletscherzunge Solheimajökull, Wasserfälle Skogafoss und Seljalandsfoss, Geysir am Geothermalgebiet Haukadalur
- Tag 14 Fr., 08.09.23 Laugarvatn – Thingvellir-Nationalpark – Reykjavik:** Allmännerschlucht, Reykjavik
- Tag 15 Sa., 09.09.23 Reykjavik – Keflavik – Rückflug und Ankunft:** Fahrt nach Keflavik und Rückflug



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für alle Wanderungen ausreichend. Unsere Wege führen oft durch unwegsames, unebenes Gelände mit zum Teil Anstiegen bis 400 Höhenmeter, unter Umständen auch bei schlechtem Wetter.

Bitte beachte, dass bei dieser Abenteuerreise der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, auf die wir keinen Einfluss haben (z.B. Unpassierbarkeit der Straßen), variabel sein muss. Ebenso behalten wir uns ausdrücklich Änderungen der Campingplätze vor.

2-Personen-Zelte, Geschirr (Trinkbecher, Essbesteck und Teller) sowie eine hochwertige Therm-a-Rest-Isoliermatte (Dicke: 3,8 cm; R-Wert: 3,2) stellen wir dir zur Verfügung. Ein Schlafsack (Komfortbereich -5 Grad) ist mitzubringen. Pro Zelt ist zu Reisebeginn eine Kautions in Höhe von 50 € beim Reiseleiter zu hinterlegen.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer im Preis inkludiert. Während der Aufenthalte auf den Campingplätzen ermöglichen uns zwei Gruppenzelte das gemeinsame Zubereiten von Frühstück und einfachen warmen Mahlzeiten am Abend. Ein Lunchpaket für den Mittagssnack entnehmen wir an diesen Tagen der Frühstückskiste.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir hauptsächlich in 2-Personen-Zelten auf Campingplätzen mit teilweise sehr einfacher Infrastruktur. In Blönduós, Vik und Laugarvatn übernachten wir in einfachen Gästehäusern mit geteilten sanitären Anlagen, in Reykjavik in einem modernen *** Hotel mit jeweils eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer.

Teilnehmerzahl

8* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 499,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Icelandair oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Keflavik und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit geländegängigem Bus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 2 in *** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 3 in einfachen Gästehäusern mit Gemeinschaftsbädern, 9 in 2-Personen-Zelten auf Campingplätzen (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 X F, 9 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagslunchpaket, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1310 kg CO₂ / 30 €

Abflugorte

München* ¹	99,00 EUR
Zürich* ¹	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg* ¹	99,00 EUR
Berlin* ¹	99,00 EUR

*Icelandair

1 - bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit muss der Transfer ggf. selbst arrangiert und gezahlt werden (Flybus Keflavik - Reykjavik ca. 30 €)

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Icelandair

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Icelandair

Frankfurt 14:05 Uhr - Keflavik 15:40 Uhr

Keflavik 10:20 Uhr - Frankfurt 16:05 Uhr

Tagesausflug in die Askja

Wenn du einen Ausflug in die einzigartige Mondlandschaft rund um den Vulkan Askja machen willst, dann buche diesen am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen.

Der Ausflug kostet aktuell pro Person 199 € und beinhaltet den Transfer von/nach Reykjahlid (Myvatn). Die Dauer liegt bei 12 Stunden.